

Eine Prise Alpsommer weht durch Frick

Openair-Kino Frick startet nächsten Mittwoch

Wenn statt Autos eine Leinwand auf dem Parkplatz steht, dann ist Openair-Kino in Frick. Der Dokumentarfilm «Alpsommer» ist einer der Programm-Höhepunkte.

Michaela Wehrli

FRICK. Bereits zum 22. Mal zügeln Martina Welti und Philipp Weiss die Leinwand ab nächsten Mittwoch für das Openair-Kino ins Freie. 19 Filme werden an der diesjährigen Ausgabe gezeigt. Das Programm umfasst Filme für die ganze Familie und alle Genre-Vorlieben.

Düster ist der Einstieg mit «World War Z» vom Schweizer Regisseur Marc Foster, in dem Brad Pitt gegen Zombies zu kämpfen hat. «Der Film ist in den Staaten sehr gut gestartet. Ich hoffe, dass er auch bei uns ankommt», so Philipp Weiss zum 3D-Film für alle Horrorfans. Witzig und etwas für die ganze Familie dürfte der zweite Teil von «Ich – Einfach un-



«Alpsommer» von Thomas Horat (links) ist einer der Höhepunkte des diesjährigen Openair-Kinos Frick von Martina Welti und Philipp Weiss.

Foto: Michaela Wehrli

verbesserlich» sein. Für alle, die Action und Überraschungen mögen, bietet das Programm den Film «Now You See Me – Die Unfassbaren». Und für alle, die gerne herzlich lachen möchten, gibt es mit der Komödie «Grown Ups – Kindsköpfe 2» eine Gelegenheit.

Einblick in das Leben auf der Alp

In die Innerschweizer Alpen entführt ein besonderer Film, der am Openair-Kino gezeigt wird. «Alpsommer» gibt einen tiefen Einblick in das Leben von

drei Familien aus unterschiedlichen Generationen, die die Alpen auf traditionelle Art und Weise bewirtschaften. Den Film stellte Regisseur Thomas Horat anlässlich der Medieninformation in Fricks Monti gleich selber vor. Zusammen mit Kamerafrau Salome Pitschen hat er die Familien während zwei Sommern begleitet. «Die Idee kam mir, als ich auf einer Wanderung im Räschtal eine Geiss entdeckte, die nicht mehr richtig laufen konnte», so Horat. Die folgende Begegnung mit einem älteren Äpler-

ehepaar weckte bei ihm das Interesse und die Idee zum Film reifte heran. «Mich interessierte das Leben dieser Menschen zwischen harter Arbeit und der Freiheit, die sie gleichzeitig auf der Alp haben.» Horat feierte bereits mit seinem Erstlingswerk «Wäterschmöcker» einen Erfolg. «Alpsommer» läuft in Frick am Mittwoch, 17. Juli.

Umgestuhlt

Was vor mehr als 20 Jahren als «handgestricktes Openair», wie

Weiss erzählt, begann, ist mittlerweile technisch und vom Programm her auf dem neusten Stand. Neu wird in diesem Jahr auch die Bestuhlung. «Für mehr Bequemlichkeit gibt es mehr Festbänke und weniger Tribünenplätze», erklärt Weiss.

Das Openair-Kino Frick findet vom Mittwoch, 3. Juli, bis Samstag, 27. Juli, statt. Kassen- und Türöffnung ist um 20 Uhr. Filmbeginn um 21.45 Uhr.

www.fricks-monti.ch